

**t124 Parabraunerde aus sandigen und kiesigen Schwemmsedimenten****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-L43	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, stellenweise Wald	
<b>Relief</b>	Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	sandige und kiesige Schwemmsedimente, oberflächennah mit Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Lu, G2	3–5 dm
	LS3–4; Lt2, G2–4	6–>10 dm
	Sl2–4, G2–4	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SL4D, sL4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (120–220 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

einzelne Vorkommen bei Krauchenwies